

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Ankündigung zur Fortsetzung von bodenkundlichen und geotechnischen Vorarbeiten

Juraleitung: 380-kV-Ersatzneubau Raitersaich-Altheim

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH den Bau der neuen 380-kV-Leitung von Raitersaich nach Altheim und damit den Ersatz der bestehenden Leitung. Durch die Landesplanerische Beurteilung wurde das Raumordnungsverfahren im Juni 2022 abgeschlossen. Nun laufen die Vorbereitungen für das Genehmigungsverfahren, das sogenannte Planfeststellungsverfahren. Der geplante Ersatzneubau umfasst verschiedene Freileitungs- und Erdkabelabschnitte. Um später einen zügigen Bauablauf zu gewährleisten, müssen notwendige Vorarbeiten durchgeführt werden. Hierzu gehören unter anderem Baugrunduntersuchungen an den geplanten Maststandorten, um für das Planfeststellungsverfahren wichtige Informationen zu gewinnen.

Baugrunduntersuchungen

Bei den Baugrunduntersuchungen entnehmen Fachleute Bodenproben, um die Bodenbeschaffenheit der potenziellen Leitungsverläufe zu erkunden. Zu den untersuchten Parametern zählen allgemeine bodenmechanische Eigenschaften, die Wasserdurchlässigkeit des Bodens, die Schadstofffreiheit sowie Bodenkennwerte als Grundlage für die weitere Planung. Hierdurch können notwendige Berechnungskennwerte für die Planung sowie für temporäre Baustelleneinrichtung ermittelt werden. In diesem Zusammenhang erfolgt auch das Befahren von Straßen und Wegen zur Erreichung der Untersuchungspunkte entlang der geplanten Leitung. Die exakten Bohransatzpunkte werden entsprechend der Bedingungen vor Ort (Bewuchs, Bodenverhältnisse, ggf. vorhandene unterirdische Leitungen etc.) festgelegt. Die Zuwegung über die Vegetationsfläche erfolgt grundsätzlich über die kürzest mögliche Distanz, kann vor Ort aber auch individuell abgestimmt werden. Die verwendeten Fahrzeuge und Maschinen sind so ausgestattet, dass Auswirkungen der Maßnahmen möglichst gering gehalten werden. Nach der Probenentnahme wird der Ausgangszustand wieder hergestellt. Außerdem werden die Bohrlöcher verfüllt und das überschüssige Bohrgut fachgerecht entsorgt.

**In der Stadt Berching
vom 18.03.2024
bis zum 27.05.2024**

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Der zu untersuchende Baugrund der Untersuchungskampagne in Abs. B-Nord umfasst insgesamt etwa 114 Maststandorte. Mit dieser Bohrkampagne werden 19 Maststandorte, deren Verortung auf den anliegenden Bohrpunktkarten ersichtlich wird, ortsüblich bekannt gegeben. Je Standort findet ein definiertes Erkundungsprogramm statt, welches sich ebenfalls aus den Bohrpunktkarten ableiten lässt. Die Bohrpunktkarten sowie die anliegende Flurstücksliste geben zudem Aufschluss über die geplanten Zuwegungen sowie betroffenen Flurstücke.

Die Bohrkampagne beginnt am 18.03.2024 und endet am 27.05.2024. Parallel wird das beauftragte Trassierungsbüro imp GmbH die Diagonalprofilvermessung an dem geplanten Maststandort vornehmen. Dabei werden mögliche Höhenunterschiede im Bereich der Mastfüße aufgenommen.

Einige Erkundungspunkte können aufgrund der Verhältnisse vor Ort (z.B. Waldgebiet, Witterung, o.ä.) ggf. nicht im Rahmen dieser Bohrkampagne angefahren werden. Weitere Kampagnen werden daher fristgerecht erneut ortsüblich bekannt gegeben.

Der genaue zeitliche Ablauf der Bohrkampagne hängt auch von äußeren Umständen ab, beispielsweise von örtlichen Gegebenheiten, den Wetterverhältnissen und dem Sondierungsfortschritt. Deshalb sind zeitliche Verschiebungen innerhalb der genannten Zeiträume möglich. Die beauftragte Bohrfirma wird zur detaillierteren Abstimmung wenige Wochen vor Bohrstart auf die Nutzungsberechtigten zukommen.

Bohrfirma

Die TenneT TSO GmbH hat das Ingenieurbüro IG Braunschweig GmbH damit beauftragt, die erforderlichen Voruntersuchungen durchzuführen. Die Ergebnisse der Bohrungen sowie die labortechnischen Untersuchungen und die Analysen werden in einem geotechnischen Bericht zusammengefasst.

Art und Umfang der Voruntersuchungen

Um die notwendigen Informationen zur Bodenbeschaffenheit zu erhalten, werden verschiedene Maßnahmen durchgeführt:

- Kernbohrungen und Drucksondierungen (Tiefe max. 30 Meter)
- Kleinrammbohrungen und schwere Rammsondierungen (Erkundungstiefe max. 12 Meter)
- Vermessungs- und Absteckarbeiten

Vorgesehen sind Methoden zur Ermittlung der Lagerungsdichte mittels schwerer Rammsondierung (DPH) oder Drucksondierung (CPT). Dabei wird der Widerstand gegen das Eindringen von Sondier- spitzen erfasst. Außerdem finden Entnahmen von Bodenproben und eine Aufnahme der Bodenhorizonte mittels Kleinrammbohrungen (KRB) (d = 40-90 mm) oder verrohrten Kernbohrungen (KB) (d = 150 - 300 mm) statt. In Einzelfällen kommt auch eine Spülbohrung zum Einsatz. Das Kombi-Gerät zur KRB sowie DPH weist folgende Eckdaten auf: Gesamtgewicht ca. 580 kg, Masthöhe ca. 1,90 m, Breite ca. 0,80 m. Die Bohrung wird mittels eines Drehbohrgerätes (Raupenfahrwerk, Gesamtgewicht ca. 4.800 kg, Länge ca. 5,0 m, Breite ca. 1,80 m, Höhe ca. 7,40 m im Bohrbetrieb) ausgeführt. Der Messcontainer zur Durchführung der Drucksondierungen hat folgende Abmaße: Länge ca. 5,90 m, Breite ca. 2,50 m, Höhe ca. 3,10 m, Fahrwerk ca. 0,7 m. Die Erkundungen dauern dabei je nach Untersuchungsprogramm und Randbedingungen 0,5 - max. 3 Tage. Für alle Bohrungen und Sondierungen gilt: Die zum Einsatz kommenden Bohrgeräte sind auf einem Raupenfahrzeug mit Verbrennungsmotor installiert und mit Gummikettenfahrwerk und Bohrgestänge ausgestattet. Die Bohrraupen werden jeweils in einem allradbetriebenen Begleitfahrzeug auf möglichst befestigten Wegen zum Einsatzort gebracht. Die Begleitfahrzeuge verbleiben während der Erkundungsarbeiten am Feld- oder Wegesrand. Abseits der Wege erfolgt die Zuwegung zu den einzelnen Bohrpunkten in der Regel über die kürzeste Distanz nur mittels Kettenfahrzeugen bzw. unter dem Einsatz von Lastverteilungsplatten. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher ordnungsmäßig wieder verfüllt und der Ausgangszustand des Bohrpunktes wiederhergestellt.

Bohrarbeiten in sensiblen Räumen

Werden Bohrarbeiten in besonders sensiblen Bereichen (z.B. Wasserschutzgebieten) durchgeführt, so werden folgende Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt:

- Vor dem Aufstellen des Bohrgerätes werden Folien ausgelegt, um eventuell austretende Stoffe auffangen zu können.
- Die Hydraulik des Bohrgerätes wird mit biologisch schnell abbaubaren Ölen betrieben.

Im Zuge der für die geotechnische Untersuchung erforderlichen Vorbereitungen (Planung und Vermessung) sowie zur Diagonalprofilvermessung sind Mitarbeiter/ innen mit dem PKW, dem Rad oder zu Fuß unterwegs und werden ggf. zeitlich begrenzt Markierungen setzen, wodurch keine Schäden an Fluren und Wegen entstehen.

Nutzung von Grundstücken und Entschädigung bei möglichen Flurschäden

Für die Arbeiten müssen private Grundstücke sowie landwirtschaftliche Wege betreten und befahren sowie vorübergehende Arbeits- und Abstellflächen eingerichtet werden. Im Falle von behördlichen Auflagen wird der Einsatz von Baggermatten, ökologischer und archäologischer Baubegleitung, eine archäologische Untersuchung oder ähnliches, notwendig werden. Bei Kampfmittelverdacht erfolgt vor der Durchführung der Untersuchung eine Freimessung durch einen Feuerwerker nach § 20 SprengG. Sollten trotz aller Vorsicht dennoch Flurschäden entstehen, werden diese entschädigt. TenneT hat zur externen Beweissicherung die Landsiedlung GmbH beauftragt. Diese dokumentiert in Absprache mit den Nutzungsberechtigten den Ausgangs- und den Endzustand, sodass mögliche Schäden objektiv beurteilt und entschädigt werden können. Entstehen also durch eine Maßnahme unmittelbare Vermögensnachteile für einen Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten, so können diese auf Basis der Beurteilung des Gutachters ausgeglichen werden.

Gesetzliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Darüber hinaus informiert die TenneT TSO GmbH bzw. die beauftragte Baufirma alle betroffenen Eigentümer persönlich über die anstehenden Maßnahmen. Die betroffenen Grundstücke und die Zuwegungen sind in der beigefügten Flurstückliste bzw. in den beigefügten Bohrpunktkarten dargestellt. Diese und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage (www.tennet.eu/de/projekte/juraleitung).

Ansprechpartner

Für spezifische Fragen zur Baugrunduntersuchung sowie zur Mitteilung Ihrer Kontaktdaten stehen Ihnen die Ansprechpartner des Ingenieurbüros IG Braunschweig über die nachfolgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

Montags - Freitags:

Herr Brunswig T 0531-354046017 und M 0176-21891523
Büro IG Braunschweig GmbH T 0531-354046010
E-Mail: wd.brunswig@igbraunschweig.de

Bei allgemeinen Fragen zum Projekt, wenden Sie sich gerne an Frau Bernardi (M +49 (0)173 5110768 o. T +49 (0)921 50740-5567)

Wir bedanken uns herzlichst für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.
Mit freundlichen Grüßen

Ihre TenneT TSO GmbH

Flurstücksliste

Stadt Berching

Stadt / Gemeinde	Gemarkung	Flurstück	Bohrpunkt(e) und/oder Zuwegung zu weiteren Bohrpunkten
Berching	Raitenbuch	286	Mast 98
Berching	Raitenbuch	285	Zuwegung Mast 98
Berching	Raitenbuch	240/2	Zuwegung Mast 98
Berching	Oening	191	Mast 100
Berching	Oening	190	Zuwegung Mast 100
Berching	Raitenbuch	50	Zuwegung Mast 100
Berching	Raitenbuch	261	Zuwegung Mast 100
Berching	Oening	193	Mast 101
Berching	Oening	196	Zuwegung Mast 101
Berching	Oening	210	Zuwegung Mast 101
Berching	Oening	134	Zuwegung Mast 101
Berching	Oening	229	Zuwegung Mast 101
Berching	Oening	227	Mast 102
Berching	Oening	229	Zuwegung Mast 102
Berching	Oening	260	Mast 104
Berching	Oening	257	Zuwegung Mast 104
Berching	Holnstein	399	Mast 105
Berching	Holnstein	402	Zuwegung Mast 105
Berching	Holnstein	403	Zuwegung Mast 105
Berching	Altmannsberg	394	Mast 107
Berching	Altmannsberg	393	Zuwegung Mast 107
Berching	Altmannsberg	405	Zuwegung zu Mast 107
Berching	Altmannsberg	396	Mast 108
Berching	Winterzhofen	88	Zuwegung Mast 108
Berching	Altmannsberg	398	Zuwegung Mast 108

Berching	Winterzhofen	84	Mast 109
Berching	Winterzhofen	83	Zuwegung Mast 109
Berching	Ernersdorf	161	Mast 110
Berching	Ernersdorf	162	Zuwegung Mast 110
Berching	Ernersdorf	160	Zuwegung Mast 110
Berching	Ernersdorf	138	Mast 111
Berching	Ernersdorf	149	Zuwegung Mast 111
Berching	Ernersdorf	140	Zuwegung Mast 111
Berching	Ernersdorf	118	Mast 112
Berching	Ernersdorf	117	Zuwegung Mast 112
Berching	Pollanten	317	Mast 114
Berching	Pollanten	1504	Zuwegung Mast 114
Berching	Pollanten	1530	Zuwegung Mast 114
Berching	Pollanten	329	Mast 116
Berching	Pollanten	324	Zuwegung Mast 116
Berching	Pollanten	371	Zuwegung Mast 116
Berching	Pollanten	365	Mast 117
Berching	Pollanten	364	Zuwegung Mast 117
Berching	Pollanten	394	Mast 118
Berching	Pollanten	395	Zuwegung Mast 118
Berching	Pollanten	429	Mast 119
Berching	Pollanten	401	Zuwegung Mast 119
Berching	Pollanten	392	Zuwegung Mast 119
Berching	Pollanten	1176	Mast 120
Berching	Pollanten	1273	Zuwegung Mast 120
Berching	Pollanten	429	Zuwegung Mast 120
Berching	Pollanten	402	Zuwegung Mast 120
Berching	Pollanten	1060/19	Mast 122
Berching	Pollanten	1060/18	Zuwegung Mast 122
Berching	Pollanten	866	Zuwegung Mast 122

Berching	Pollanten	1060/45	Zuwegung Mast 122
Berching	Pollanten	1011	Mast 123
Berching	Pollanten	1003/51	Zuwegung Mast 123

geplante Aufschlüsse am Mast 98

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



A 070 Juraleitung
BGHU Abschnitt B Nord
Ludersheim - UW Sittling

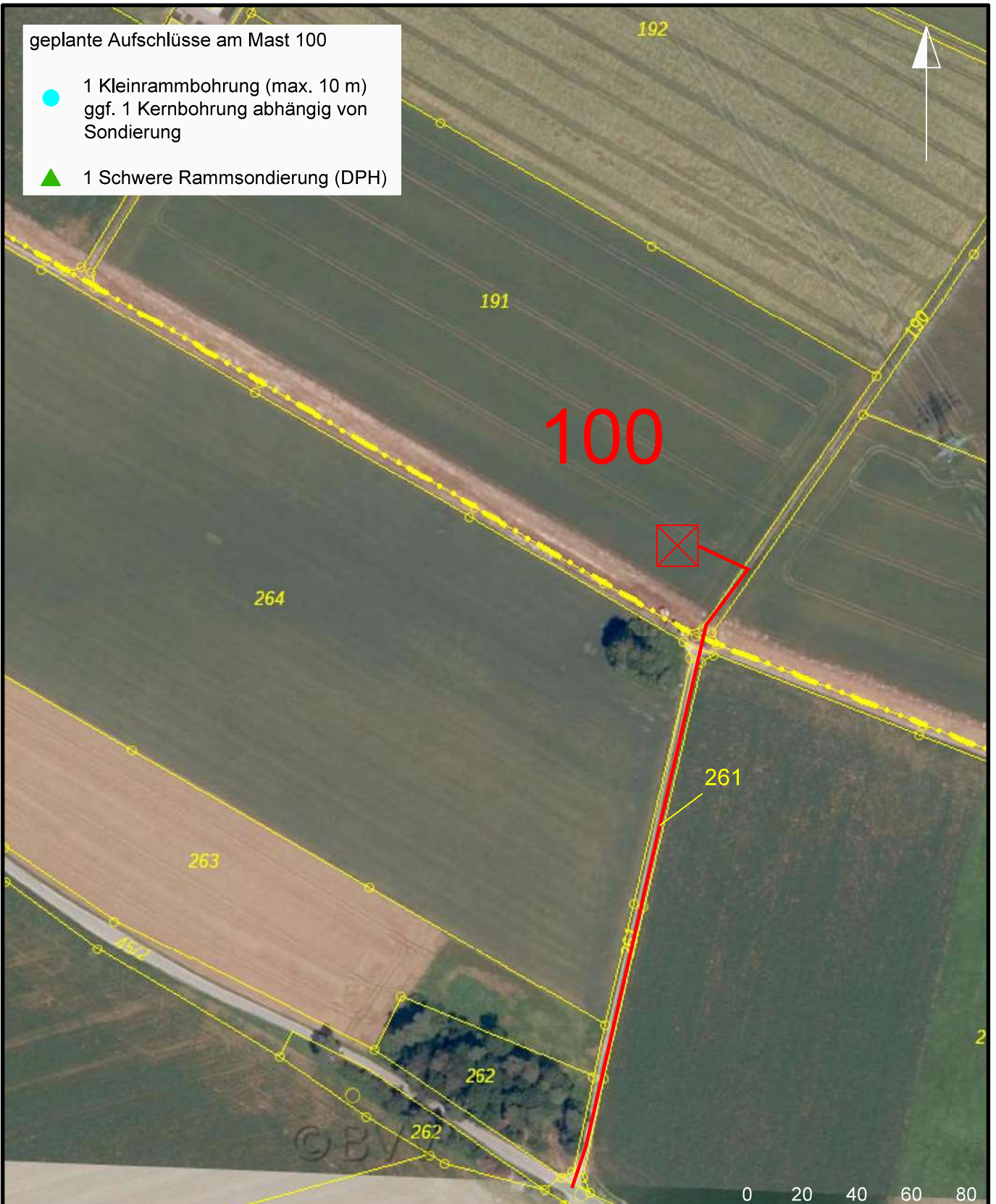
98 X Mastnummer und Maststandort

- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage:	B N-98
Projekt:	1880-01
Plan-Nr.:	LP-B S-LKNM-98
Datum:	14.06.2023
Maßstab:	1:2.000
Gezeichnet:	Krehl
Geprüft:	Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 100

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



A 070 Juraleitung
BGHU Abschnitt B Nord
Ludersheim - UW Sittling

100 ☒ Mastnummer und Maststandort

- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage: B N-100

Projekt: 1880-01

Plan-Nr.: LP-B S-LKNM-100

Datum: 14.06.2023

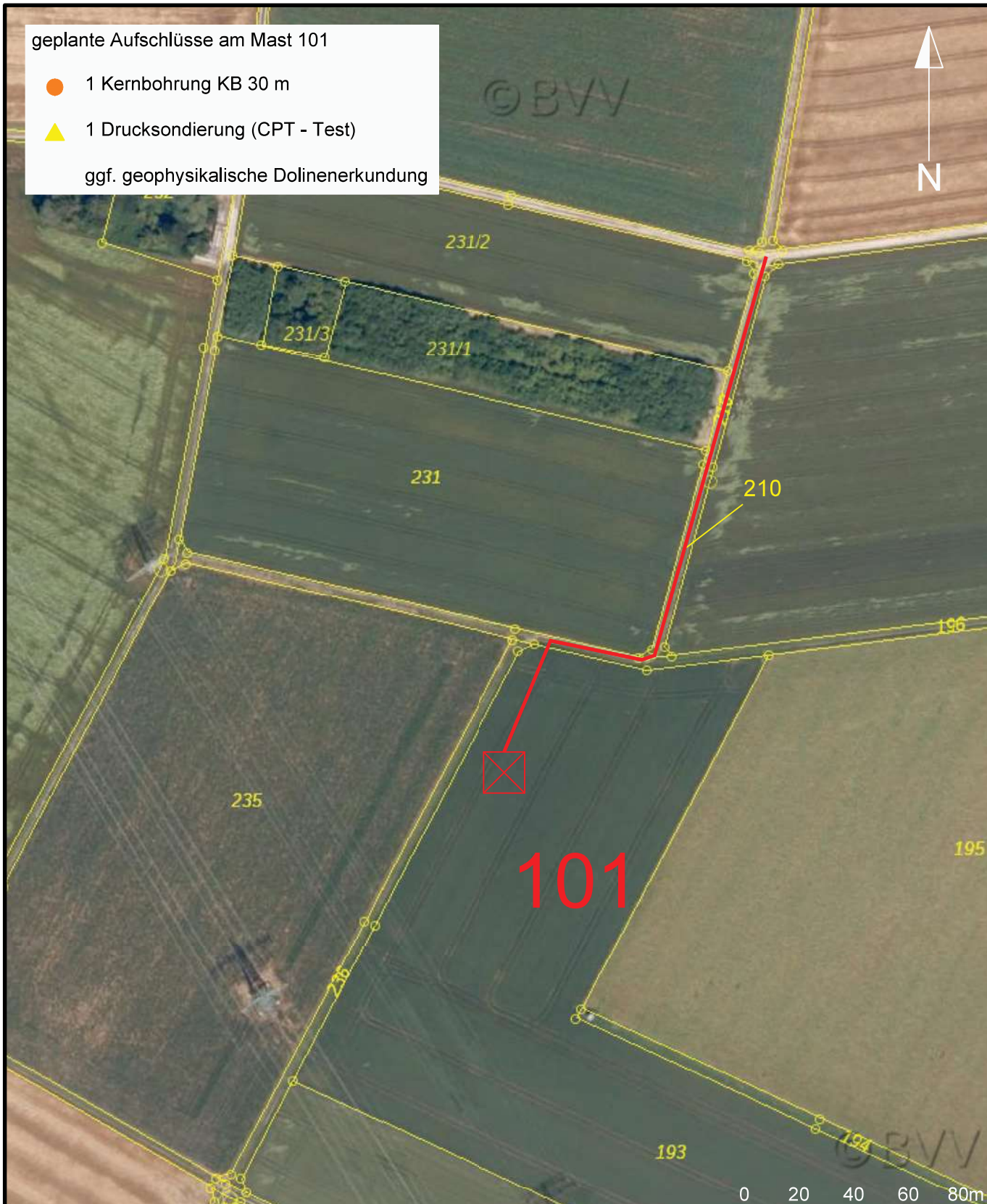
Maßstab: 1:2.000

Gezeichnet: Krehl

Geprüft: Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 101

- 1 Kernbohrung KB 30 m
- ▲ 1 Drucksondierung (CPT - Test)
- ggf. geophysikalische Dolinenerkundung



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



A 070 Juraleitung
BGHU Abschnitt B Nord
Ludersheim - UW Sittling

101 ☒ Mastnummer und Maststandort

- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage: B N-101

Projekt: 1880-01

Plan-Nr.: LP-B S-LKNM-101

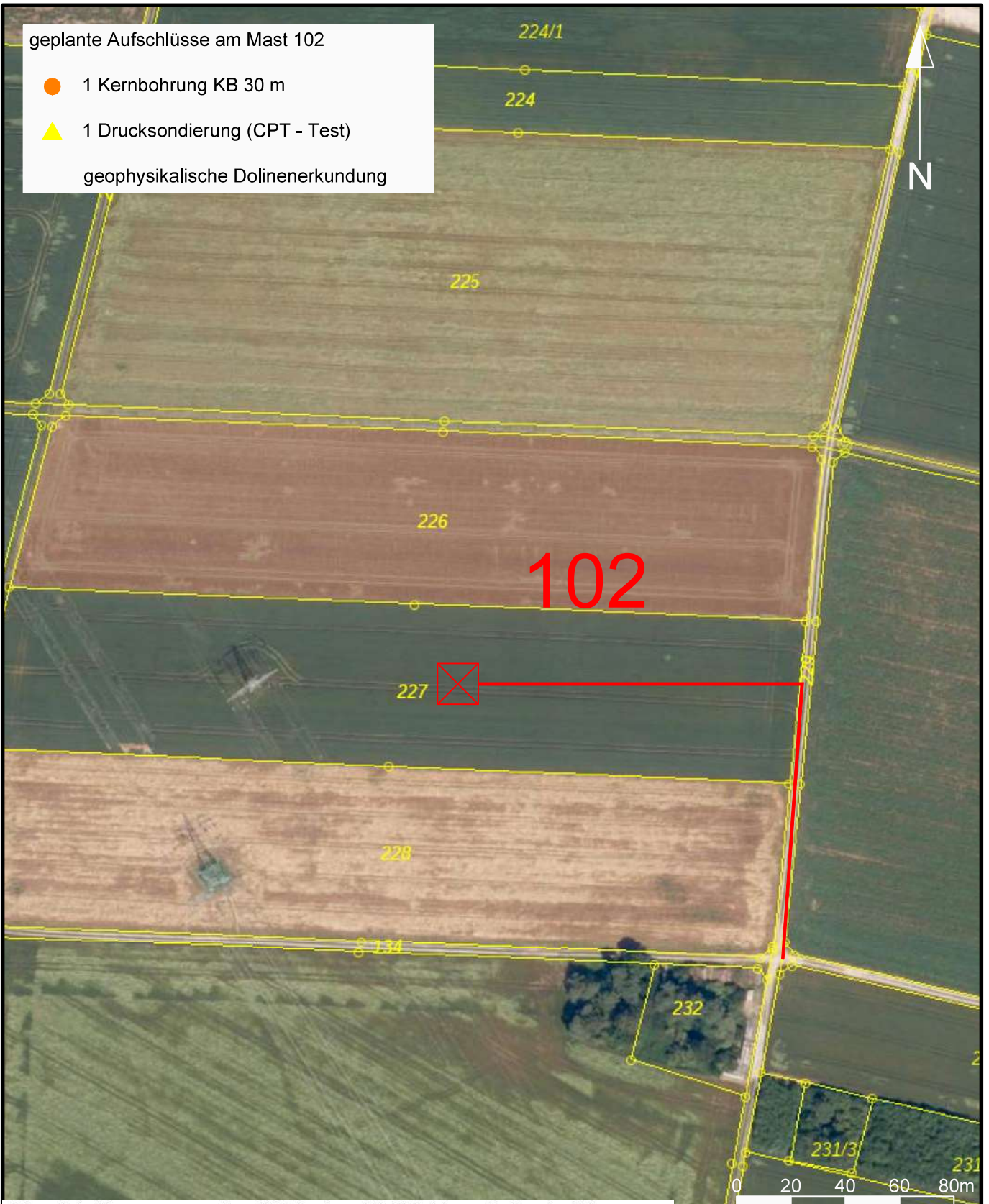
Datum: 14.06.2023

Maßstab: 1:2.000

Gezeichnet: Krehl

Geprüft: Brunswig

- geplante Aufschlüsse am Mast 102
- 1 Kernbohrung KB 30 m
 - ▲ 1 Drucksondierung (CPT - Test)
 - geophysikalische Dolinenerkundung



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



- 102 ☒ Mastnummer und Maststandort
- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- - - Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage:	B N-102
Projekt:	1880-01
Plan-Nr.:	LP-B S-LKNM-102
Datum:	14.06.2023
Maßstab:	1:2.000
Gezeichnet:	Krehl
Geprüft:	Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 104

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



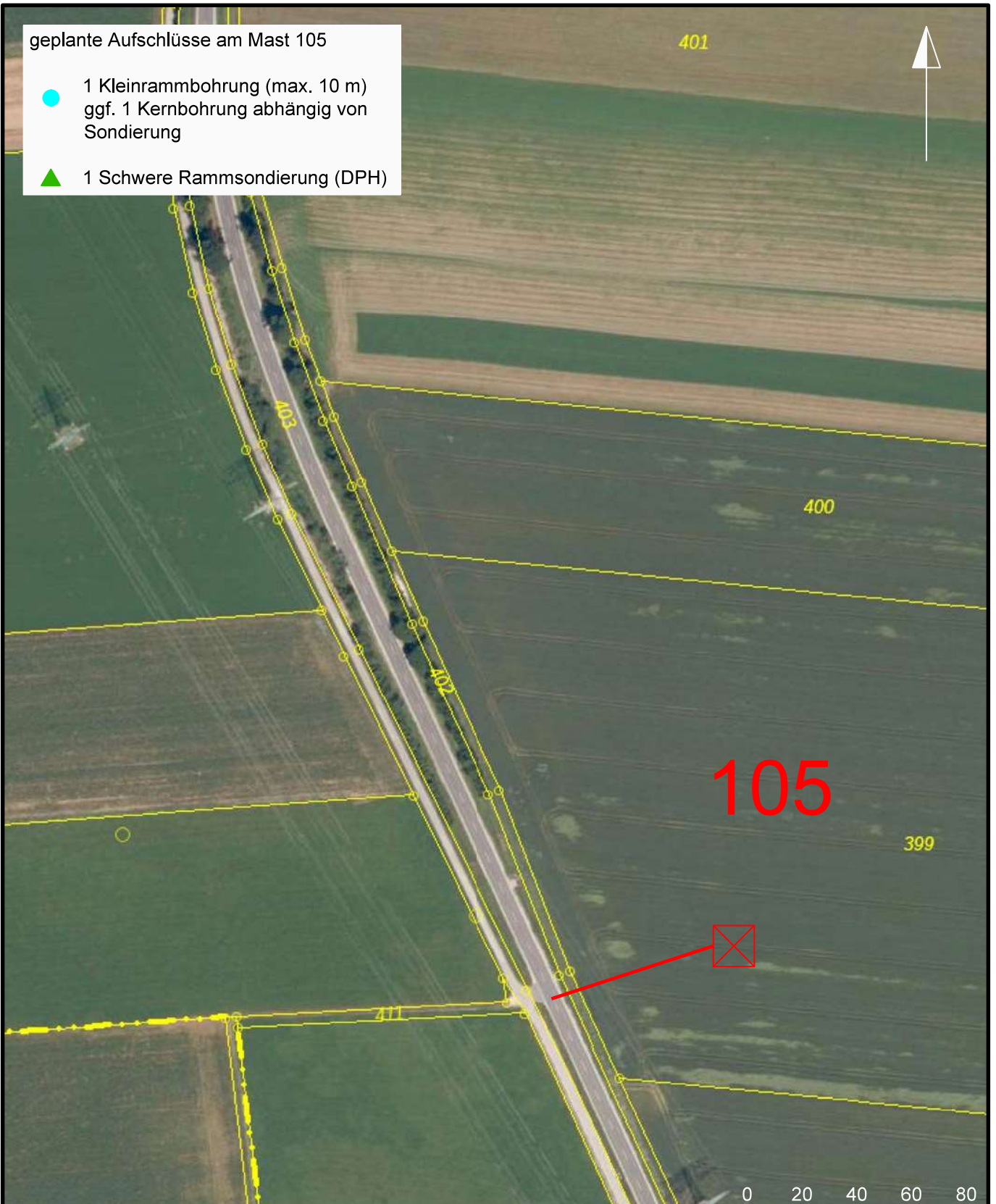
104 ☒ Mastnummer und Maststandort

- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage:	B N-104
Projekt:	1880-01
Plan-Nr.:	LP-B S-LKEI-104
Datum:	14.06.2023
Maßstab:	1:2.000
Gezeichnet:	Krehl
Geprüft:	Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 105

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



A 070 Juraleitung
BGHU Abschnitt B Nord
Ludersheim - UW Sittling

105 X Mastnummer und Maststandort

- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage: B N-105

Projekt: 1880-01

Plan-Nr.: LP-B S-LKNM-105

Datum: 14.06.2023

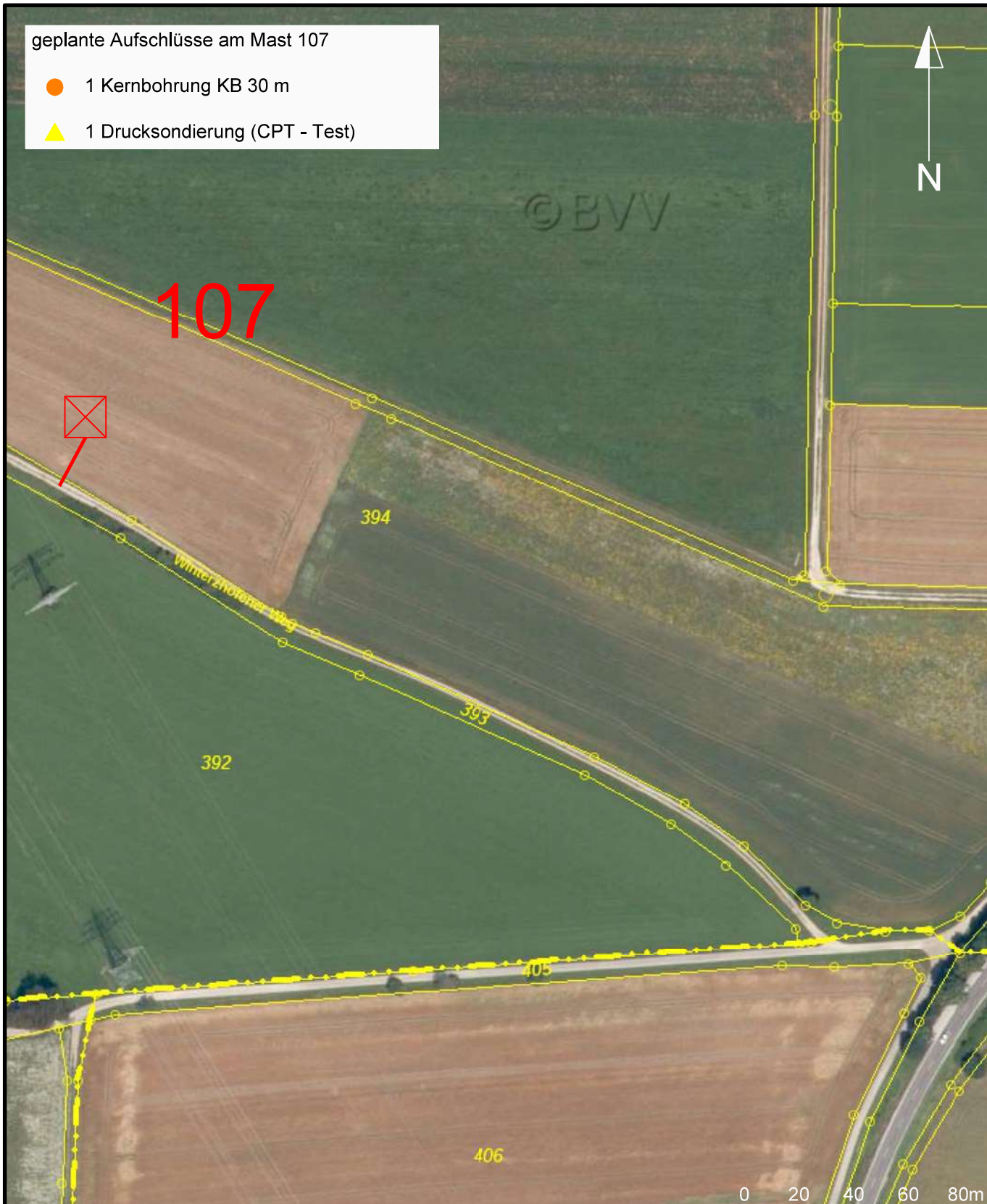
Maßstab: 1:2.000

Gezeichnet: Krehl

Geprüft: Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 107

- 1 Kernbohrung KB 30 m
- ▲ 1 Drucksondierung (CPT - Test)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



A 070 Juraleitung
BGHU Abschnitt B Nord
Ludersheim - UW Sittling

107 ☒ Mastnummer und Maststandort

- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage: B N-107

Projekt: 1880-01

Plan-Nr.: LP-B S-LKNM-107

Datum: 14.06.2023

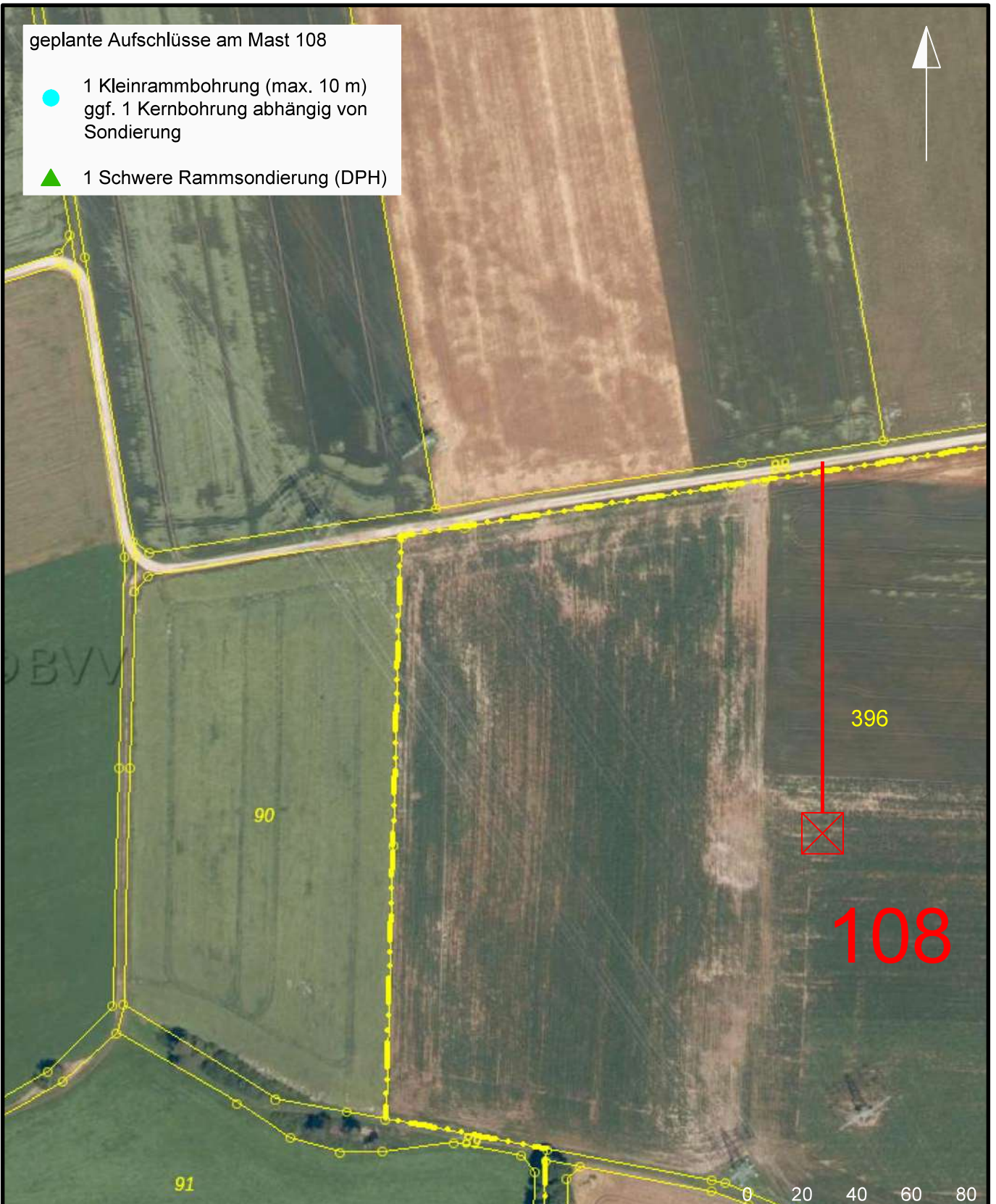
Maßstab: 1:2.000

Gezeichnet: Krehl

Geprüft: Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 108

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



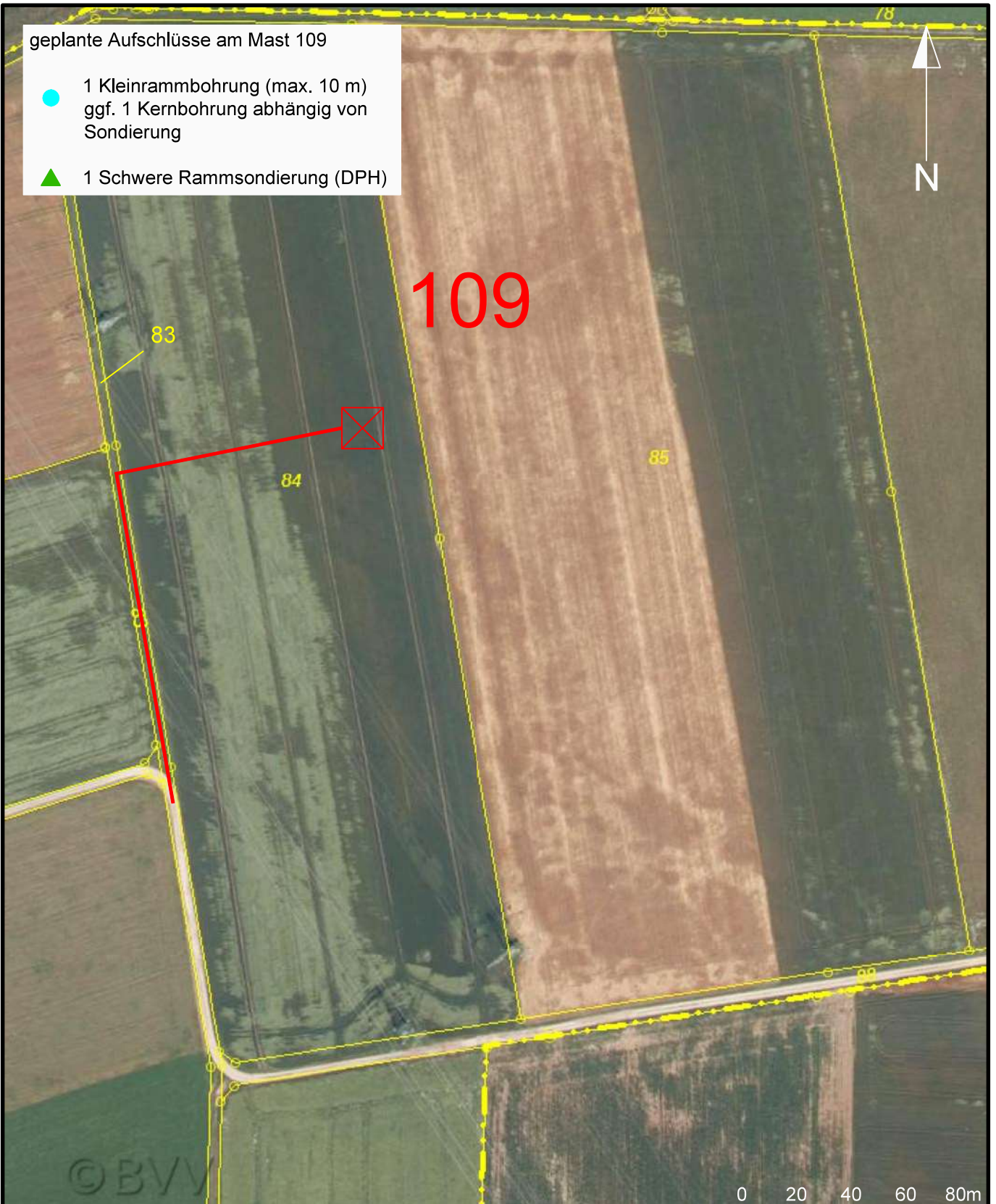
Tennet
A 070 Juraleitung
BGHU Abschnitt B Nord
Ludersheim - UW Sittling

- 108 ☒ Mastnummer und Maststandort
- Kernbohrung (KB)
- Kleinrammbohrung (KRB)
- Kleinrammbohrung oder Kernbohrung
- ▲ Drucksondierung, CPT-Test
- ▲ Schwere Rammsondierung
- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer



Anlage:	B N-108
Projekt:	1880-01
Plan-Nr.:	LP-B S-LKNM-108
Datum:	14.06.2023
Maßstab:	1:2.000
Gezeichnet:	Krehl
Geprüft:	Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 109

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

 <p>IG Braunschweig GmbH Ingenieure und Geologen für Geotechnik und Deponietechnik</p>	<p>109 ✘ Mastnummer und Maststandort</p>	Anlage:	B N-109
		Projekt:	1880-01
 <p>A 070 Juraleitung BGHU Abschnitt B Nord Ludersheim - UW Sittling</p>	<p>— Zuwegung — Flurstücksgrenze - - - Gemarkungsgrenze 535/3 Flurstücksnummer</p>	Plan-Nr.:	LP-B S-LKNM-109
		Datum:	14.06.2023
		Maßstab:	1:2.000
		Gezeichnet:	Krehl
		Geprüft:	Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 110

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)

150



© BMV



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



A 070 Juraleitung
BGHU Abschnitt B Nord
Ludersheim - UW Sittling

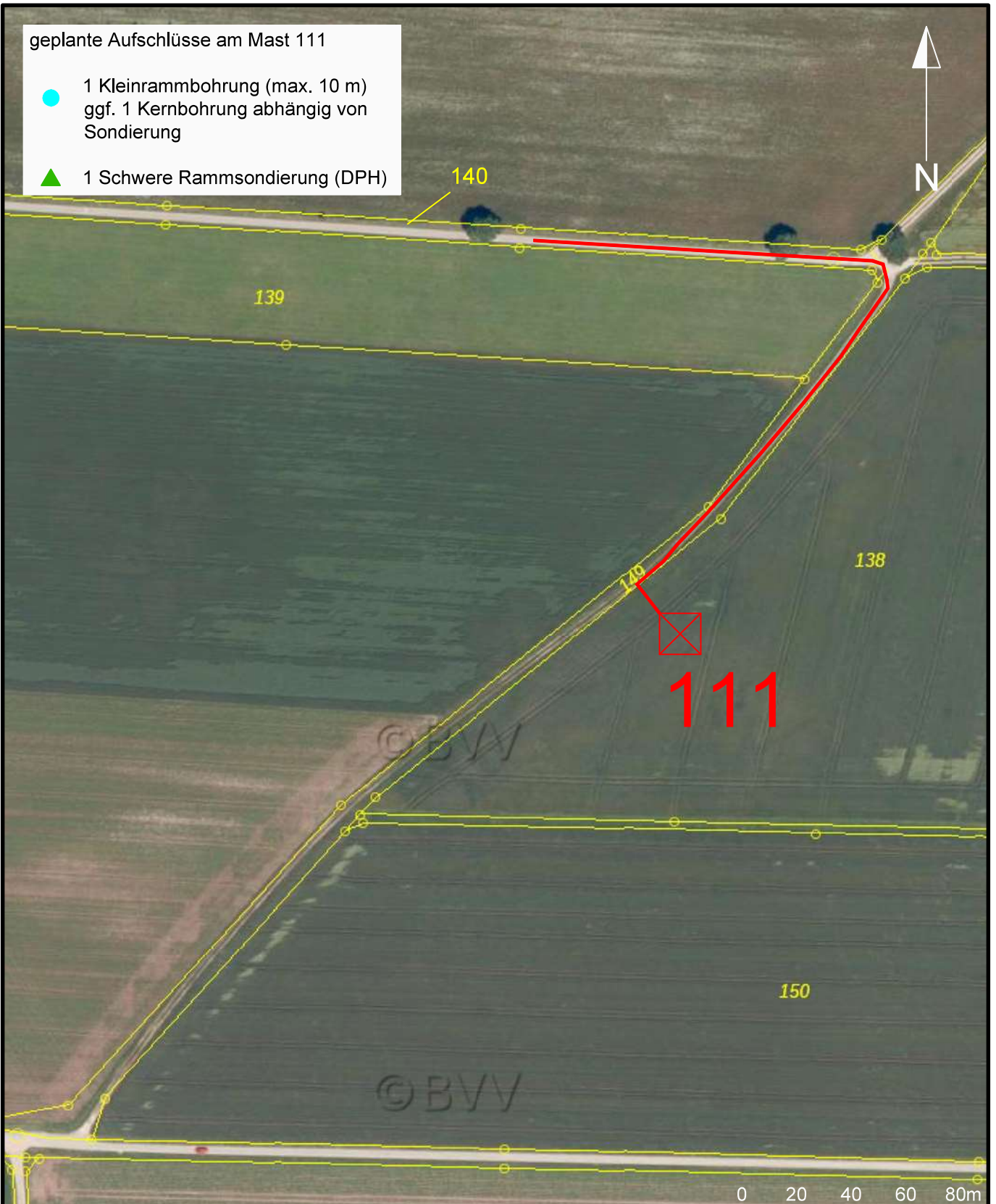
110 ☒ Mastnummer und Maststandort

- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage:	B N-110
Projekt:	1880-01
Plan-Nr.:	LP-B S-LKNM-110
Datum:	14.06.2023
Maßstab:	1:2.000
Gezeichnet:	Krehl
Geprüft:	Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 111

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



A 070 Juraleitung
BGHU Abschnitt B Nord
Ludersheim - UW Sittling

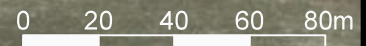
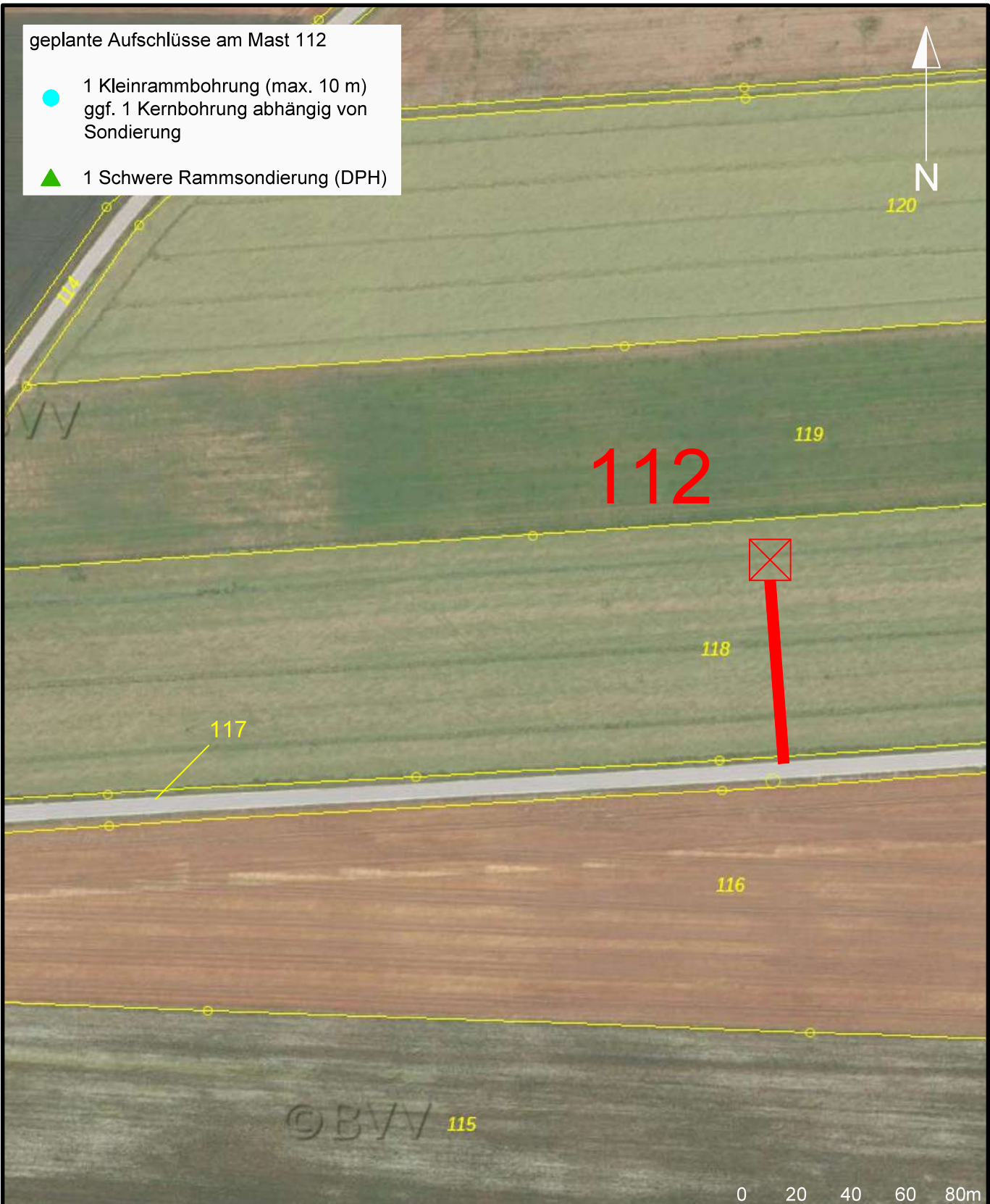
111 ☒ Mastnummer und Maststandort

- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage:	B N-111
Projekt:	1880-01
Plan-Nr.:	LP-B S-LKNM-111
Datum:	14.06.2023
Maßstab:	1:2.000
Gezeichnet:	Krehl
Geprüft:	Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 112

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



A 070 Juraleitung
BGHU Abschnitt B Nord
Ludersheim - UW Sittling

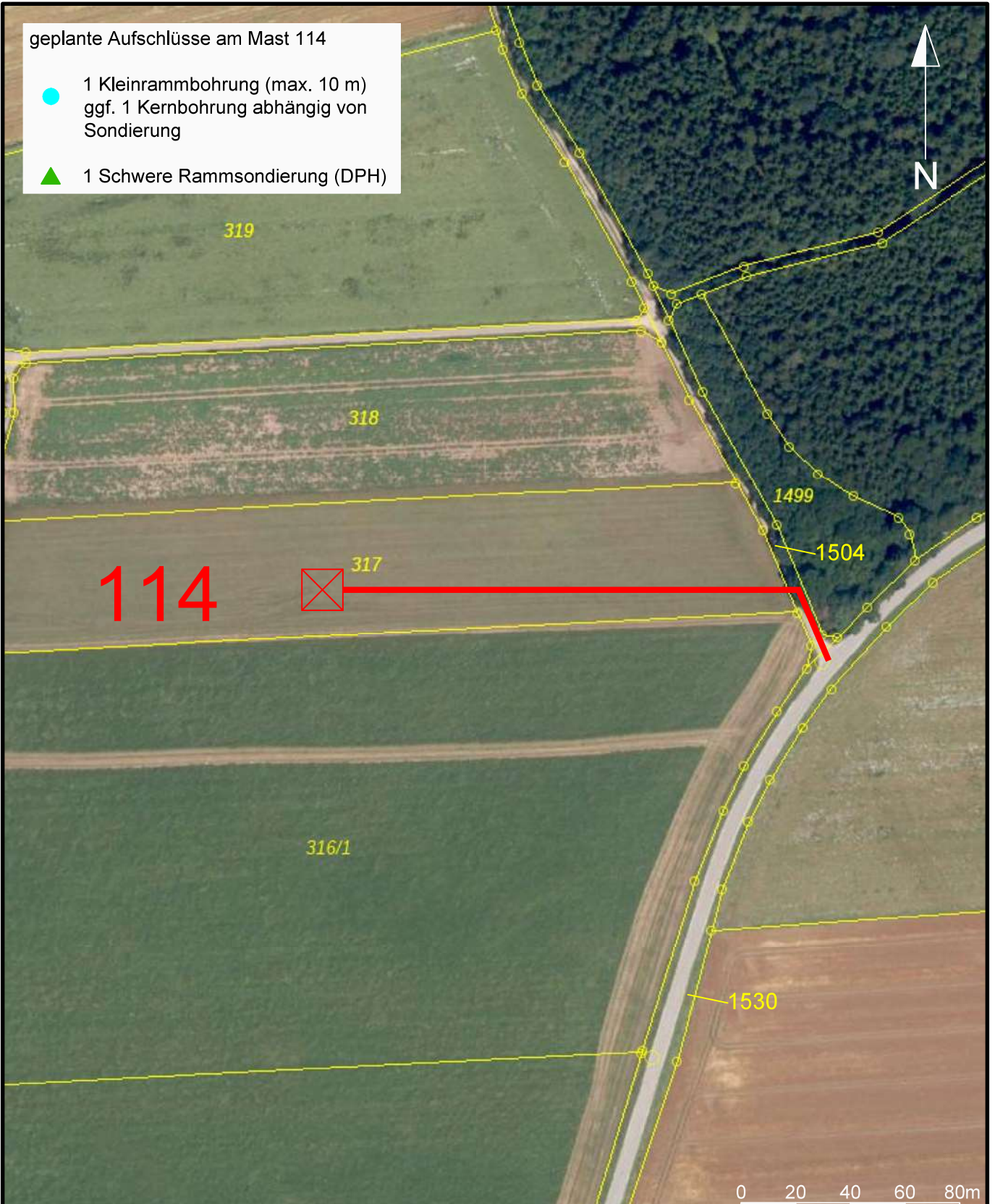
112 ☒ Mastnummer und Maststandort

- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage:	B N-112
Projekt:	1880-01
Plan-Nr.:	LP-B S-LKNM-112
Datum:	14.06.2023
Maßstab:	1:2.000
Gezeichnet:	Krehl
Geprüft:	Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 114

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



A 070 Juraleitung
BGHU Abschnitt B Nord
Ludersheim - UW Sittling

114 ☒ Mastnummer und Maststandort

- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage: B N-114

Projekt: 1880-01

Plan-Nr.: LP-B S-LKEI-114

Datum: 14.06.2023

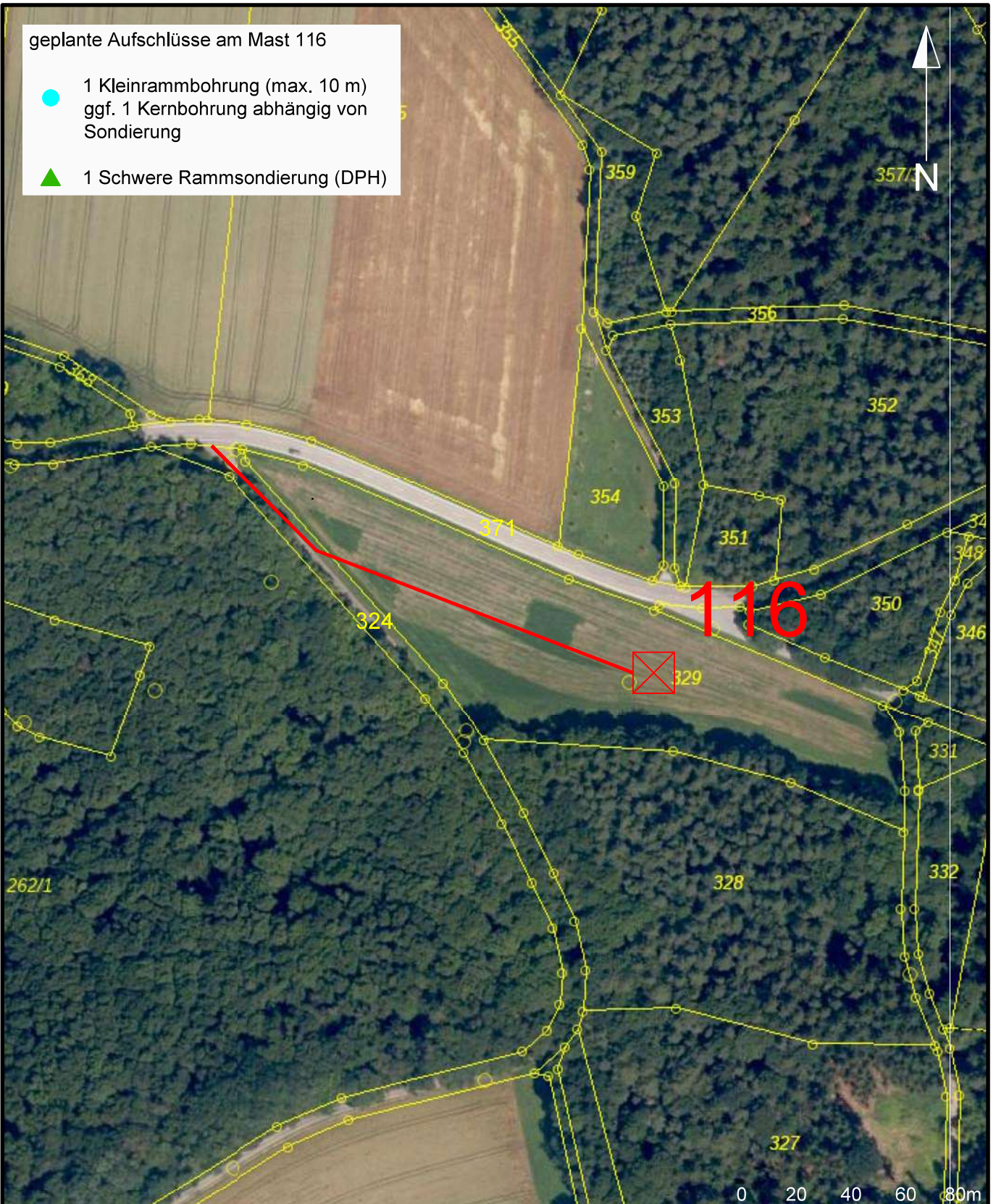
Maßstab: 1:2.000

Gezeichnet: Krehl

Geprüft: Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 116

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



A 070 Juraleitung
BGHU Abschnitt B Nord
Ludersheim - UW Sittling

116 X Mastnummer und Maststandort

- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage: B N-116

Projekt: 1880-01

Plan-Nr.: LP-B N-LKNM-116

Datum: 16.10.2023

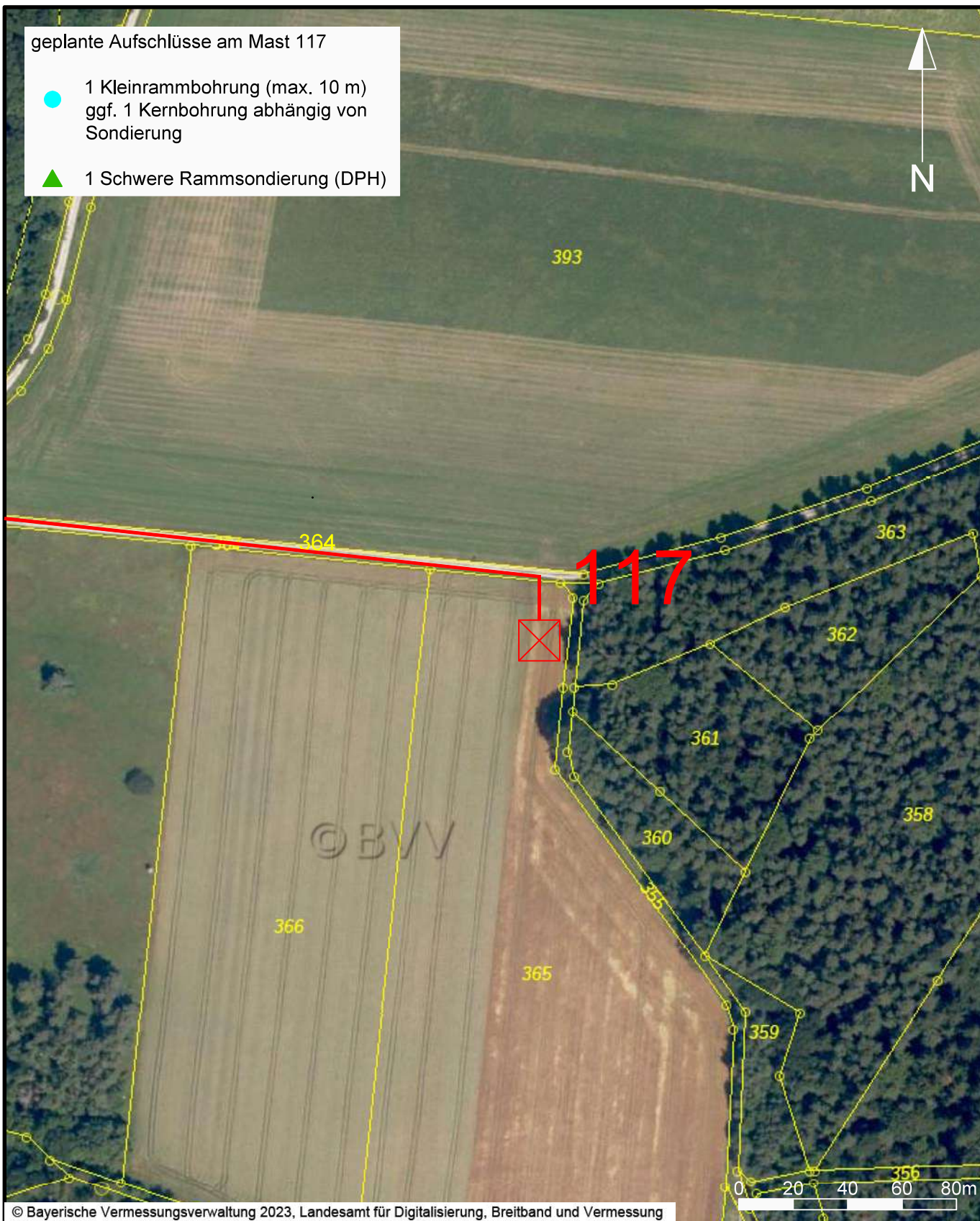
Maßstab: 1:2.000

Gezeichnet: Behrens

Geprüft: Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 117

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



A 070 Juraleitung
BGHU Abschnitt B Nord
Ludersheim - UW Sittling

117 ☒ Mastnummer und Maststandort

- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage: B N-117

Projekt: 1880-01

Plan-Nr.: LP-B N-LKNM-117

Datum: 16.10.2023

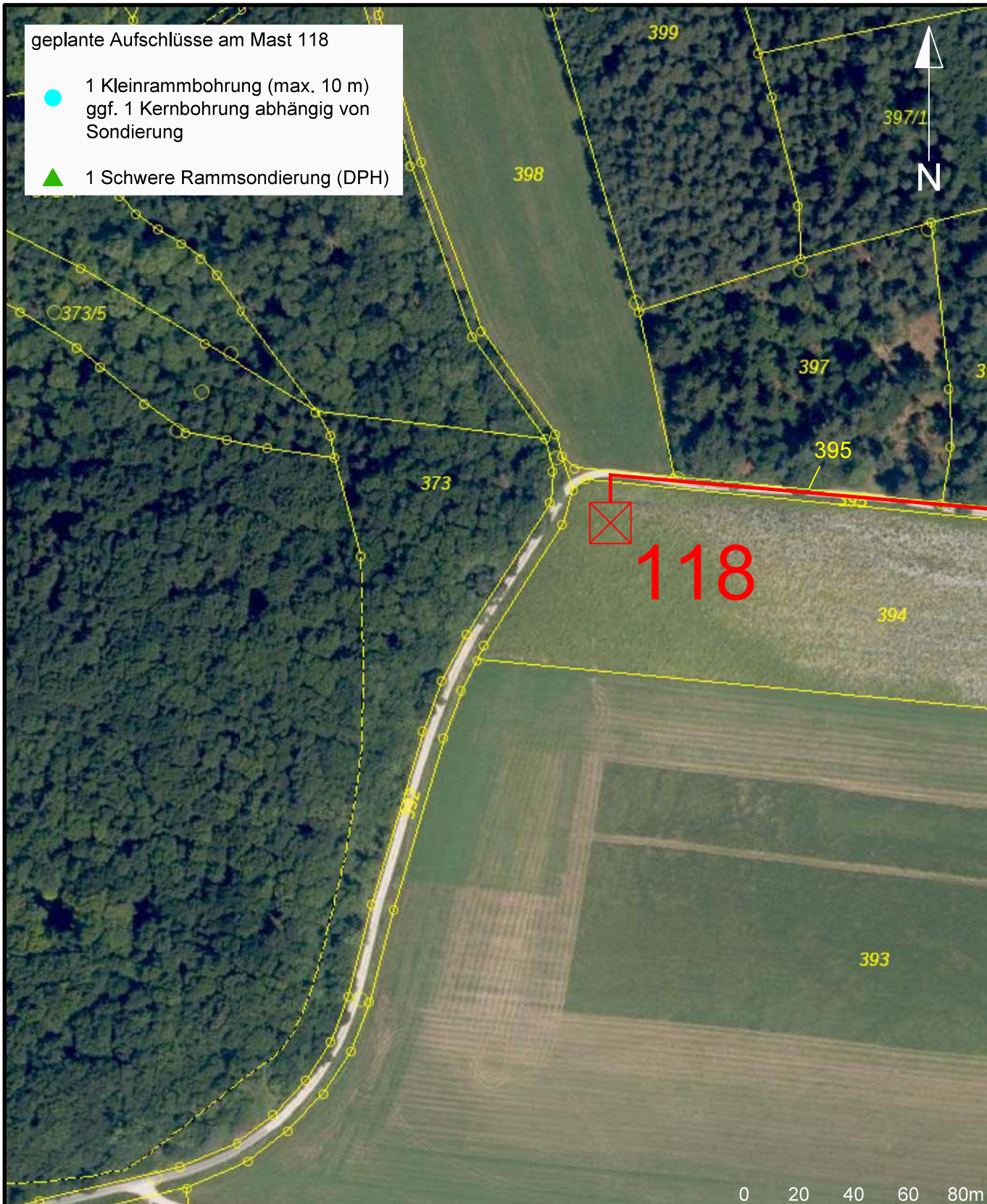
Maßstab: 1:2.000

Gezeichnet: Behrens

Geprüft: Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 118

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



A 070 Juraleitung
BGHU Abschnitt B Nord
Ludersheim - UW Sittling

118 X Mastnummer und Maststandort

- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage: B N-118

Projekt: 1880-01

Plan-Nr.: LP-B N-LKNM-118

Datum: 16.10.2023

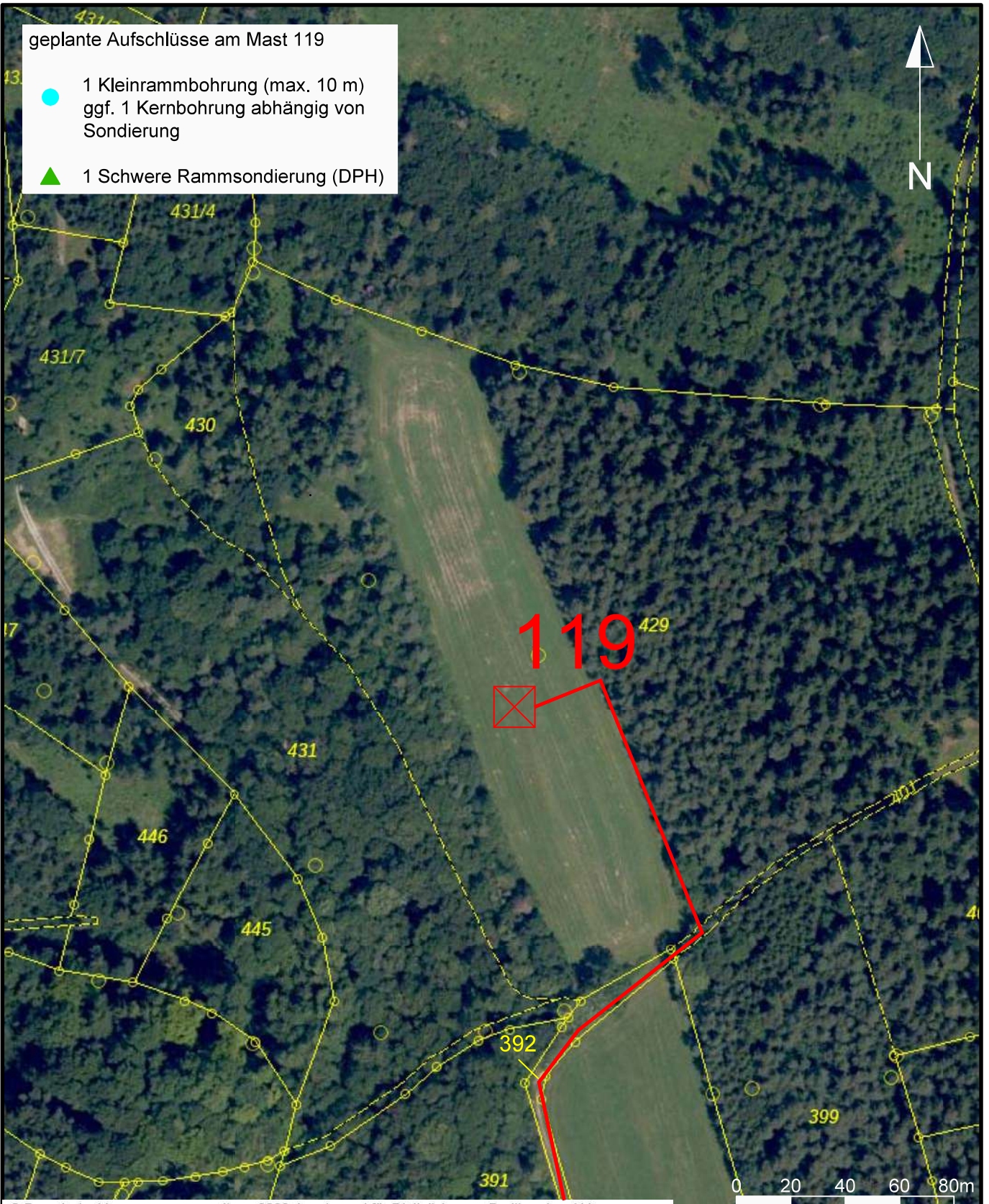
Maßstab: 1:2.000

Gezeichnet: Behrens





Geprüft: Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 119

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)

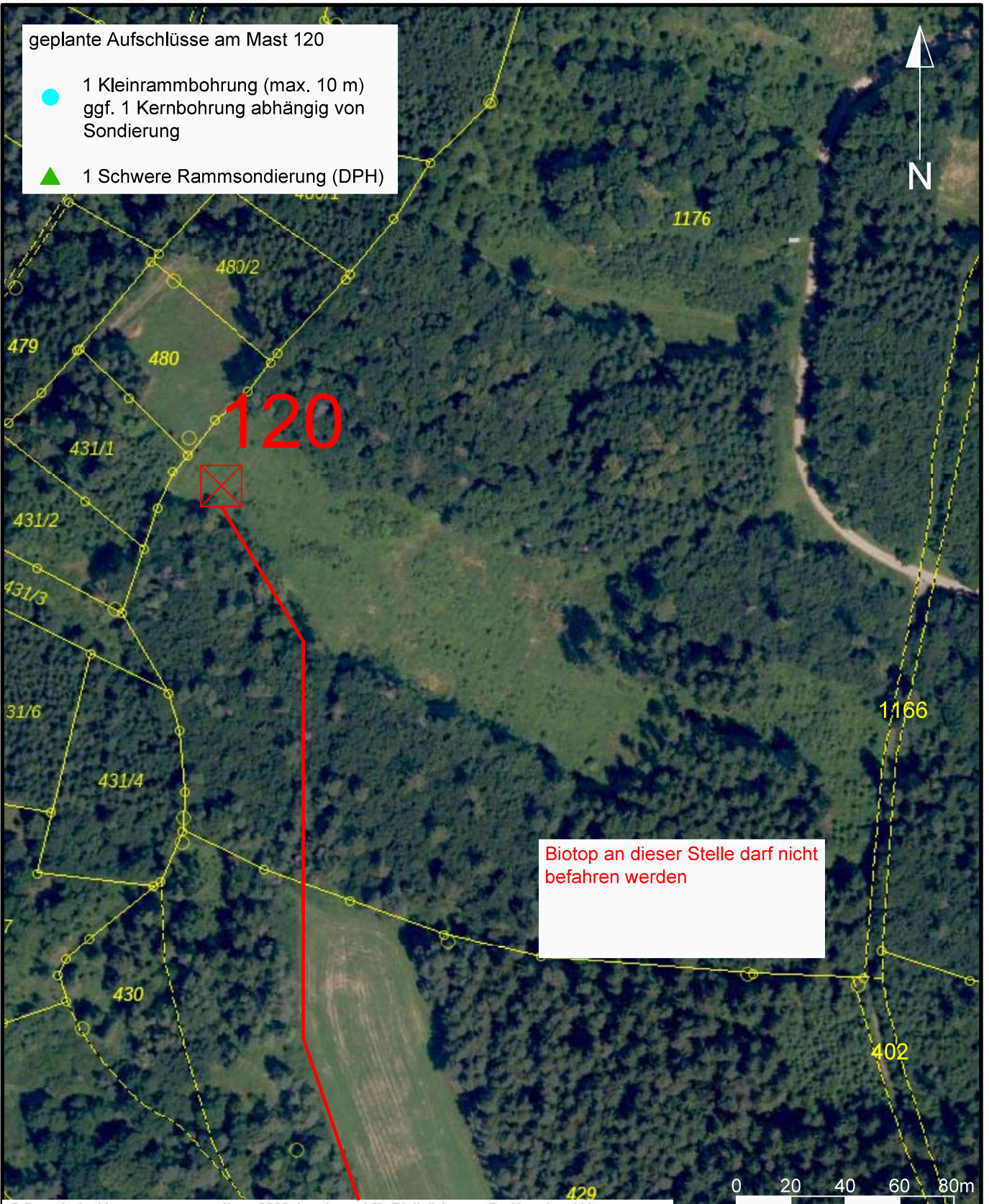


© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



 <p>IG Braunschweig GmbH Ingenieure und Geologen für Geotechnik und Deponietechnik</p>	<p>119 X Mastnummer und Maststandort</p>	<p>Anlage: B N-119</p>
	<p>— Zuwegung</p> <p> Flurstücksgrenze</p> <p> Gemarkungsgrenze</p> <p>535/3 Flurstücksnummer</p>	<p>Projekt: 1880-01</p> <p>Plan-Nr.: LP-B N-LKNM-119</p> <p>Datum: 16.10.2023</p> <p>Maßstab: 1:2.000</p> <p>Gezeichnet: Behrens</p> <p>Geprüft: Brunswig</p>
 <p>A 070 Juraleitung BGHU Abschnitt B Nord Ludersheim - UW Sittling</p>		

geplante Aufschlüsse am Mast 120

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

 <p>IG Braunschweig GmbH Ingenieure und Geologen für Geotechnik und Deponietechnik</p>	<p>120 ✕ Mastnummer und Maststandort</p>	<p>Anlage: B N-120</p>
	 <p>A 070 Juraleitung BGHU Abschnitt B Nord Ludersheim - UW Sittling</p>	<p>— Zuwegung — — Flurstücksgrenze - - - Gemarkungsgrenze 535/3 Flurstücksnummer</p>

geplante Aufschlüsse am Mast 122

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



A 070 Juraleitung
BGHU Abschnitt B Nord
Ludersheim - UW Sittling

122 X Mastnummer und Maststandort

- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage: B N-122

Projekt: 1880-01

Plan-Nr.: LP-B N-LKNM-122

Datum: 16.10.2023

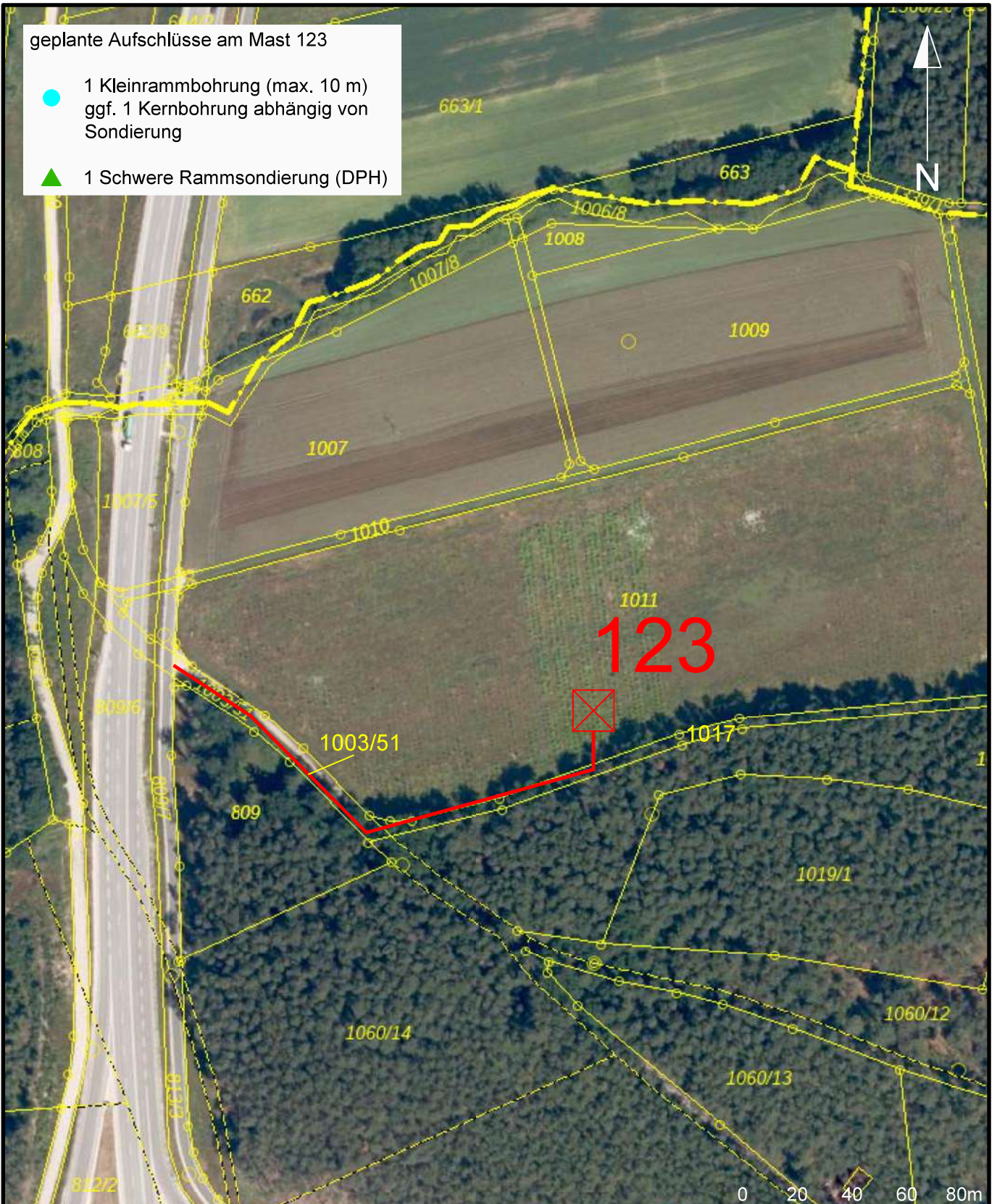
Maßstab: 1:2.000

Gezeichnet: Behrens

Geprüft: Brunswig

geplante Aufschlüsse am Mast 123

- 1 Kleinrammbohrung (max. 10 m)
ggf. 1 Kernbohrung abhängig von Sondierung
- ▲ 1 Schwere Rammsondierung (DPH)



© Bayerische Vermessungsverwaltung 2023, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



A 070 Juraleitung
BGHU Abschnitt B Nord
Ludersheim - UW Sittling

123 X Mastnummer und Maststandort

- Zuwegung
- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze
- 535/3 Flurstücksnummer

Anlage:	B N-123
Projekt:	1880-01
Plan-Nr.:	LP-B N-LKNM-123
Datum:	16.10.2023
Maßstab:	1:2.000
Gezeichnet:	Behrens
Geprüft:	Brunswig